

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.09.2022

Öffentlicher Teil

TOP .. Berichterstattung zum Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) 1. und 2. Kapitel

0626/2022

Vorberatung

ungeändert beschlossen

Herr Schmidt merkt an, dass die Vorlage in der Bezirksvertretung Hohenlimburg in 1. Lesung behandelt wurde, da die Frage offen geblieben ist, wieso die Sanierung der Duschräume in der Turnhalle am Gymnasium Hohenlimburg entfallen ist. Er fragt, weshalb kein dringender Handlungsbedarf vorliegt, obwohl die Maßnahme in dem Maßnahmenkatalog aufgenommen worden ist.

Herr Keune antwortet, dass die Schulverwaltung seinerzeit darum gebeten hat, die Duschräume zu sanieren, wobei hier eine offene Lücke in dem Programm genutzt werden sollte, sodass das Geld nicht verfällt. Zwischenzeitlich hat die Notwendigkeit bestanden, für eine Maßnahme einen Gegenfinanzierung aus dem Programm zu finden. Die Notwendigkeit bestand aufgrund von Mehrkosten bei der Toilettensanierung an der Hauptschule Geschwister Scholl. Bei der Sanierung der Duschräume bestand die Einschätzung, dass die Maßnahme zwar wünschenswert, allerdings nicht notwendig ist.

Herr Reinke erklärt, dass sich die Fenstersanierung der Grundschule Wesselbach immer wieder verzögert hat. Er erkundigt sich nach dem aktuellen Stand und fragt, ob diese mittlerweile abgeschlossen ist.

Herr Oberbürgermeister Schulz sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Hagen beschließt die in der Begründung zu dieser Vorlage aufgeführten Änderungen im Rahmen des Kommunalinvestitionsgesetzes 1. und 2. Kapitel.

Die notwendigen Planungs- und Bauaufträge werden auftragsbezogen vergeben.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
OB	1		
CDU	5		
SPD	5		
Bündnis 90/ Die Grünen	3		
AfD	1		



HAGEN

Stadt der FernUniversität

Der Oberbürgermeister

Hagen Aktiv	2		
Bürger für Hohenlimburg /	1		
Die PARTEI			
FDP	1		
Die Linke	1		
HAK	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 21
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0